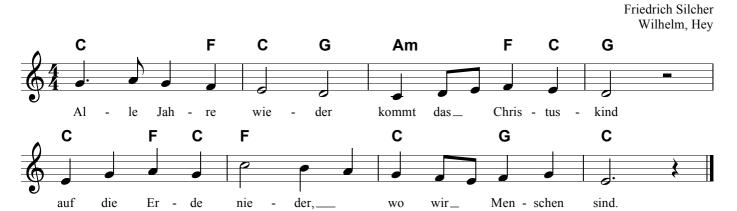
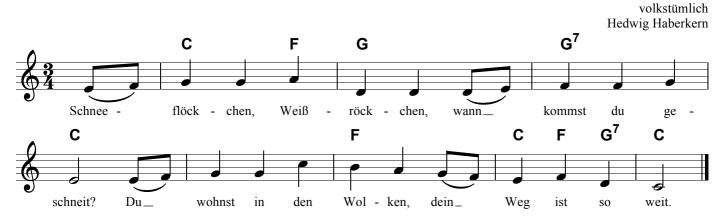
Alle Jahre wieder



- 2. Kehrt mit seinem Segen Ein in jedes Haus, Geht auf allen Wegen Mit uns ein und aus.
- 3. Ist auch mir zur Seite Still und unerkannt, Daß es treu mich leite An der lieben Hand.

Schneeflöckehen, Weißröckehen



- 2. Komm setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern, malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.
- 3. Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu, dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh'.
- 4. Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm zu uns ins Tal.
 Dann bau'n wir den Schneemann und werfen den Ball.

Es ist ein Ros entsprungen



- 2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd; aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.
- 3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.
- 4. Wir bitten dich von Herzen, du edle Königin, durch deines Sohnes Schmerzen, wann wir fahren dahin aus diesem Jammertal: Du wolltest uns begleiten bis an der Engel Saal!
- 5. So singen wir all' Amen, das heißt: Nun wird es wahr, das wir begehr'n zusammen: O Jesu, hilf uns dar in deines Vaters Reich! Darin woll'n wir dich loben: O Gott, uns das verleih!

Fröhliche Weihnacht

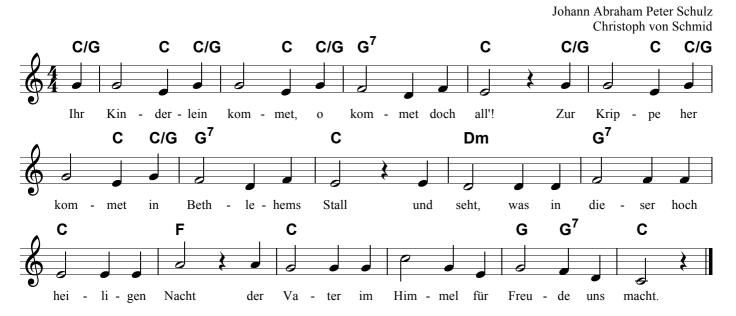


- 2. Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du; denn du führst, die dir vertraun, ein zu sel'ger Ruh'.
- 3. Was wir andern taten, sei getan für dich, daß bekennen jeder muß, Christkind kam für mich.



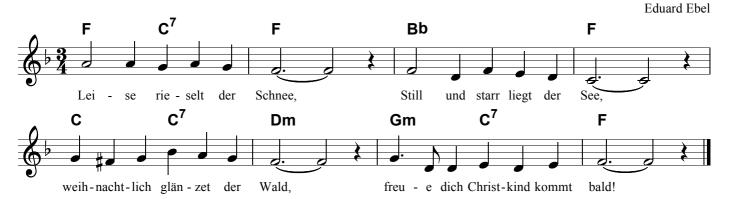
- 2. Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!
 Mädchen, hört, und Bübchen, macht mir auf das Stübchen, bring euch viele Gaben, sollt euch dran erlaben.
 Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!
- 3. Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!
 Hell erglühn die Kerzen, öffnet mir die Herzen!
 Will drin wohnen fröhlich, frommes Kind, wie selig.
 Kling, Glöckchen, klingelingeling, kling, Glöckchen, kling!

Ihr Kinderlein kommet



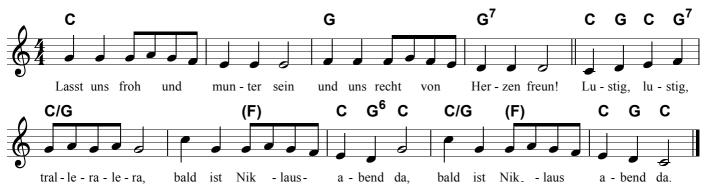
- 2. O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl, den lieblichen Knaben, das himmlische Kind, viel schöner und holder, als Engelein sind.
- 3. Da liegt es das Kindlein auf Heu und auf Stroh; Maria und Josef betrachten es froh; die redlichen Hirten knie'n betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
- 4. Manch Hirtenkind trägt wohl mit freudigem Sinn Milch, Butter und Honig nach Betlehem hin; ein Körblein voll Früchte, das purpurrot glänzt, ein schneeweißes Lämmchen mit Blumen bekränzt.
- 5. O betet: Du liebes, Du göttliches Kind was leidest Du alles für unsere Sünd'! Ach hier in der Krippe schon Armut und Not, am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod.
- 6. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie! Stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freu'n, stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!
- 7. Was geben wir Kinder, was schenken wir Dir, du Bestes und Liebstes der Kinder, dafür? Nichts willst Du von Schätzen und Freuden der Welt ein Herz nur voll Unschuld allein Dir gefällt.
- 8. So nimm unsre Herzen zum Opfer denn hin; wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn und mache sie heilig und selig wie Dein's, und mach sie auf ewig mit Deinem nur Eins.

Leise rieselt der Schnee



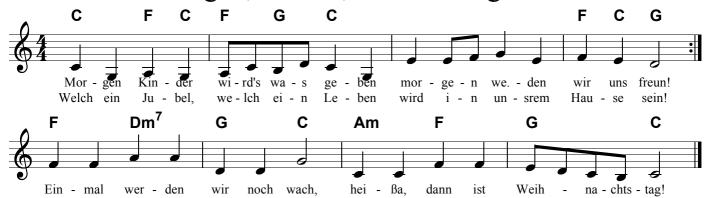
- 2. In den Herzen wird's warm, still schweigt Kummer und Harm. Sorge des Lebens verhallt: Freue dich, Christkind kommt bald.
- 3. Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht, hört nur wie lieblich es schallt: Freue dich, Christkind kommt bald.

Lasst uns froh und munter sein



- 2. Bald ist unsere Schule aus, dann ziehn wir vergnügt nach Haus.
- 3. Dann stell' ich den Teller auf, Nik'laus legt gewiß was drauf.
- 4. Steht der Teller auf dem Tisch, sing' ich nochmals froh und frisch:
- 5. Wenn ich schlaf', dann träume ich, jetzt bringt Nik'laus was für mich.
- 6. Wenn ich aufgestanden bin, lauf' ich schnell zum Teller hin.
- 7. Nik'laus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann.

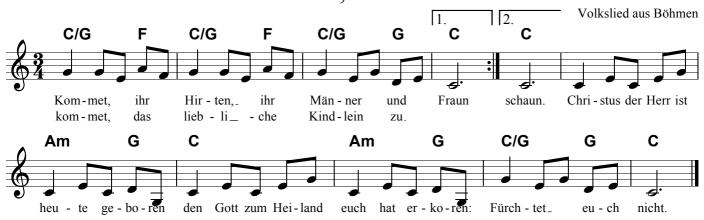
Morgen, Kinder, wird's was geben



- 2. Wie wird dann die Stube glänzen Von der großen Lichterzahl! Schöner, als bey frohen Tänzen Ein geputzter Kronensaal. Wißt ihr noch, wie vor'ges Jahr Es am heil'gen Abend war
- 3. Wißt ihr noch mein Räderpferdchen? Malchens nette Schäferinn? Jettchens Küche mit dem Herdchen, Und dem blankgeputzten Zinn? Heinrichs bunten Harlekin Mit der gelben Violin?
- 4.Wißt ihr noch den großen Wagen, Und die schöne Jagd von Bley? Unsre Kleiderchen zum Tragen, Und die viele Näscherey? Meinen fleiß'gen Sägemann Mit der Kugel unten dran?

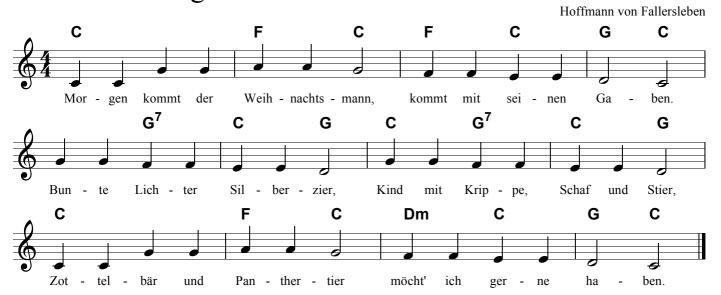
- 5. Welch ein schöner Tag ist morgen! Neue Freude hoffen wir. Unsre guten Eltern sorgen Lange, lange schon dafür. O gewiß, wer sie nicht ehrt, Ist der ganzen Lust nicht werth.
- 6.Nein, ihr Schwestern und ihr Brüder, Laßt uns ihnen dankbar seyn, Und den guten Eltern wieder Zärtlichkeit und Liebe weihn, Und aufs redlichste bemühn, Alles, was sie kränkt, zu fliehn.
- 7. Laßt uns nicht bey den Geschenken Neidisch auf einander sehn; Sondern bey den Sachen denken: Wie erhalten wir sie schön, Daß uns ihre Niedlichkeit Lange noch nachher erfreut?

Kommet, ihr Hirten



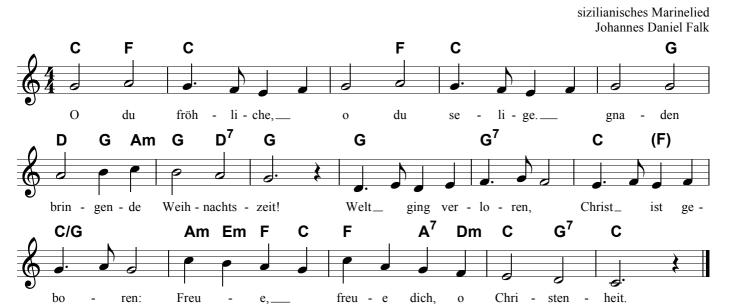
- 2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, Was uns verheißen der himmlische Schall; Was wir dort finden, lasset uns künden, Lasset uns preisen in frommen Weisen: Halleluja!
- 3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud: Nun soll es werden Friede auf Erden, Den Menschen allen ein Wohlgefallen: Ehre sei Gott!

Morgen kommt der Weihnachtsmann



- 2. Bring uns lieber Weihnachtsmann, bring auch morgen, bringe eine schöne Eisenbahn, Bauernhof mit Huhn und Hahn, einen Pfefferkuchenmann, lauter schöne Dinge.
- 3. Doch du weißt ja unsren Wunsch, kennst ja unsre Herzen.
 Kinder Vater und Mama, auch sogar der Großpapa, alle, alle sind wir da, warten dein mit Schmerzen.

O du fröhliche



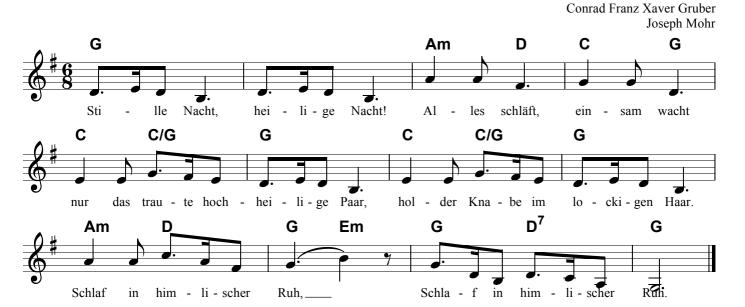
- 2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versühnen: Freue, freue dich, o Christenheit!
- 3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!

O Tannenbaum, o Tannenbaum



- 2. O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen! Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut! O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!
- 3. O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren! Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit! O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren!

Stille Nacht



- 2. Stille Nacht, heilige Nacht!
 Gottes Sohn, o wie lacht
 Lieb aus deinem göttlichen Mund,
 Da uns schlägt die rettende Stund,
 Christ, in deiner Geburt,
 Christ, in deiner Geburt.
- 3. Stille Nacht, heilige Nacht!
 Hirten erst kundgemacht,
 Durch der Engel Halleluja.
 Tönt es laut von fern und nah:
 Christ, der Retter ist da,
 Christ, der Retter ist da!